

Grüne Signale für die Döllnitzbahn

Startveranstaltung der Sächsischen Dampfbahn-Route 2011 in Oschatz unter optimistischen Vorzeichen

Von HAGEN RÖSNER

Oschatz/Mügleln. Mit den frühlingshaften Temperaturen beginnt auch für die sächsischen Kleinbahnen wieder die Hauptfahrzeit. Am vergangenen Freitag wurde bei der Döllnitzbahn, stellvertretend für alle sächsischen Kleinbahnen die Saison eröffnet. Die Veranstaltung wird jeweils beim Gewinner des Claus-Köpcke-Preises des Vorjahres ausgerichtet. Die Döllnitzbahn hatte im vergangenen Jahr den Preis erhalten.

Mit dem Claus-Köpcke-Preis werden besondere Leistungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Sächsischen Schmalspurbahnen gewürdigt. „Einhellig war im vergangenen Jahr die Meinung des Kuratoriums, dass die Döllnitzbahn GmbH für die erfolgreiche Neuausrichtung des Unternehmens in den vergangenen Jahren den Preis in besonderem Maße verdient“, so der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Sächsischen Schmalspurbahnen e.V. (VSSB), Dr. Andreas Winkler.

Zu den Ehrengästen des „Andampfen“ gehört auch Umweltminister Frank Kupfer (CDU). „Ich verbinde mit der Döllnitzbahn ein Stück Heimatgefühl. Ich wohne nur 200 Meter Luftlinie entfernt. Wenn ich daheim an meinen Schreibtisch sitze und das Bahnsignal höre, dann weiß ich, dass ich daheim bin“, sagte der Minister.

Der Verein begrüßt in diesem Zusammenhang die Ankündigung der Staats-



Dampf und Diesel – viele Dampfbahnfreunde nutzten das Andampfen am vergangenen Freitag, um mit der I K unter Dampf (l.) oder der modernen Diesellok nach Mügleln zu fahren. Foto: Sven Bartsch

regierung, eine dauerhafte Lösung zur Finanzierung der Schmalspurbahnen herbeiführen zu wollen. „Die Herauslösung aus den Zweckverbänden und zukünftig direkte Finanzierung schafft Transparenz und sichert, dass die vom

Steuerzahler bereitgestellten Mittel den Schmalspurbahnen auch in vollem Umfang zu Gute kommen“, so Dr. Winkler zur Mitteilung der Staatsregierung in dieser Woche. Der Vorsitzende abschließend: „Bei gutem Willen aller Partner

und der breiten Zustimmung zu den Schmalspurbahnen im Sächsischen Landtag ist ein ordentliches Ergebnis in greifbarer Nähe. Wir unterstützen diesen Prozess.“ Die Nachricht aus dem Wirtschaftsministerium gibt dem „An-

dampfen 2011“ einen optimistischen Anstrich. Bei der Veranstaltung am Oschatzer Südbahnhof konnte Ingo Neidhardt, Projektleiter bei der Dampfbahnroute auch das aktuelle Fahrprogramm für 2011 vorstellen.

Wasserverband Frank Noack im Dienst verstorben

Oschatz/Döbeln (obü). Viele Jahre hatte Frank Noack, Bürgermeister der Gemeinde Großweitzschen im Verwaltungsrat des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz agiert. Am vergangenen Freitag ist Frank Noack im Alter von 57 Jahren während einer Sitzung des Städte- und Gemeindetages, Kreisverband Mittelsachsen, gestorben.

Er betrat Freitagmorgen den Saal des Kultur- und Schützenhauses in Penig, um an einer Sitzung des Städte- und Gemeindetages, Kreisverband Mittelsachsen, teilzunehmen. Wie Augenzeugen berichten, hatte sich Noack gerade hingesetzt, als er zusammenrutschte und dann leblos da lag. Schon nach wenigen Minuten waren zu Hilfe gerufene Rettungssanitäter und der Notarzt zur Stelle, die versuchten, den Großweitzschener Bürgermeister wiederzubeleben, was ihnen aber nicht gelang. Nach etwa 20 Minuten wurde die Sitzung abgebrochen. Später erhielten die Teilnehmer die traurige Nachricht, dass Frank Noack tot ist.

Radsport

Radrennen „Rund um Kiebitz“

Kiebitz (red). Der IG Radsport Kiebitz veranstaltet am 5. Juni das 14. Radrennen „Rund um Kiebitz“ im Ortsteil Kiebitz am Abzweig Schlagwitz. Beginn ist 10 Uhr mit dem Kurzstrecken-Rennen der Kleinsten aus den umliegenden Dörfern. Gegen 10.15 Uhr startet die Familien-Radel-Runde, gefahren wird eine Runde der Rennstrecke. Das Straßrennen der Alterskategorie II (Männer über 40 Jahre und Frauen) wird 10.45 Uhr gestartet. Die Alterskategorie I (Männer unter 40 Jahre) beginnt mit dem Straßrennen 11.45 Uhr. Die große Siegerehrung findet gegen 13.15 Uhr im Zelt statt. Mit Verkehrsschränkungen ist an diesem Tag von 9.30 bis 13 Uhr auf den Zufahrtsstraßen zum Rundkurs, insbesondere Kiebitz K 7547 – Ortsverbindungsstraße Kiebitz/Schreibitz – K 7509 Richtung S 35 – S 35 Richtung Obersteina – K 7547 Richtung Kiebitz zu rechnen.

☺ Weitere Informationen unter der Telefonnummer 034362/337 53.

Platsch

Osterferienspaß für Kinder

Oschatz (red). Im Freizeit- und Erlebnisbad Platsch in Oschatz erwartet alle Kinder vom 22. bis 29. April ein buntes Osterferienprogramm. Täglich 11 und 15.30 Uhr startet für Groß und Klein eine abwechslungsreiche Animation. Speziell zum Osterfest gibt es verschiedene Spiele und Wettbewerbe. Das Highlight des Ferienprogrammes wird die große Ostereiersuche in der Wasserlandschaft am Ostersonntag und Ostermontag sein, teilen die Veranstalter.

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Oschatz (red). Die evangelische Kirchengemeinde Oschatz lädt am Freitag um 15 Uhr zur musikalischen Andacht in die Altoschatzer Kirche ein. Kantorei und Kirchengemeinde bringen Passionsmusik zu Gehör. Neben der Musik werden Lesungen zur Passionsgeschichte zu hören sein.

Geschenk: Neues Spielgerät zum 18.

Arbeitseinsatz am Naundorfer Spielplatz

Naundorf (cku). In diesem Jahr wird er volljährig: Dass der Spielplatz am Naundorfer Park schon vor 18 Jahren angelegt wurde, ist nicht zu übersehen. „Unter anderem ist das große Spielgerät mit Rutsche und Klettermöglichkeiten schon vor einigen Jahren zurückgebaut worden, weil es der TÜV nicht mehr abnahm“, sagt Volker Buschmann vom Heimatverein Naundorf. Auf dessen Initiative wurde der Spielplatz 1993 zur 750-Jahr-Feier des Ortes angelegt. Am Sonnabendvormittag fanden sich Ehrenamtliche, Gemeindemitarbeiter und Bürgermeister Michael Reinhardt sowie Vertreter des Umweltvereins Grüne Welle und Mitglieder der Kinder- und Jugendumweltgruppe auf dem Areal ein. „Wir wollen wieder ein

Spielgerät aufbauen, den benachbarten Bachlauf säubern und Platz schaffen, unter anderem für eine Sitzbank“, umriss Buschmann das Ziel des gemeinsamen Arbeitseinsatzes. Das neue Spielgerät ist aus Lärchenholz gefertigt. „Das ist wetterbeständig und hält hoffentlich länger als zehn Jahre“, bekräftigt Buschmann. Die Zusammenarbeit mit der Ökologischen Station der Grünen Welle, in der sich die kleinen Naturschützer der Kinder- und Jugendumweltgruppe regelmäßig treffen, soll ausgebaut werden. Berührungspunkte gibt es bereits zum jährlichen Weihnachtsmarkt des Heimatvereins, an dem die Gruppe sich beteiligt. Unlängst hatten die Kinder auf dem Areal Kopfweiden gepflanzt (wir berichteten).



Handwerkliche Hilfe ist beim Aufbauen des neuen Naundorfer Spielgerätes gefragt. Hier packten am Sonnabend rund 30 Helfer mit an. Foto: Sven Bartsch

Morgen Wirtschaftsberatung in Oschatz

Nordsachsen (red). Eine Informationsveranstaltung rund um die Existenzgründung, die Fördermittelbereitstellung, die Liquiditätssicherung sowie die Gesamtfinanzierung einer Investition wird morgen von 16 bis 18 Uhr in der Oschatzer Geschäftsstelle der Leipziger Sparkasse veranstaltet (Blomberger Straße 2). Die Beratungsveranstaltung

wird von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordsachsen organisiert und richtet sich an Firmen, Freiberufler, Existenzgründer sowie an Gewerbetreibende und Privatpersonen im ländlichen Raum. Für Fragen rund um das Thema Finanzierung stehen fachkundige Berater der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, der Handwerks-

kammer zu Leipzig, der Sächsischen Aufbaubank, der Sparkasse, der Volksbank, der Raiffeisenbank Torgau sowie die Leader-Manager für den ländlichen Raum zur Verfügung. Interessenten sollten sich schon im Vorfeld der Veranstaltung unter 034202/988 10 58 oder per E-Mail unter: arndt.boedemann@ira-nordsachsen.de melden.

Vier Mühlenpreise für fünf Leute

Erstmals in der Geschichte der Ehrung ist ein Ehepaar Preisträger

Nordsachsen. Die Mühlenpreise 2011 sind vergeben. Fünf Damen und Herren bekamen am Freitagabend im Foyer der Delitzscher Sparkasse die vier Keramikurnen, die in diesem Jahr eine Neugestaltung erfahren haben. Erstmals in der Geschichte der Ehrenamts-Auszeichnung wurde ein Ehepaar geehrt. Irma und Winfrid Lehmann vom SV Dölzig, Gabriele Hammermann, Musikverein Eilenburg, Rüdiger Borkert, Nabu-Regionalgruppe Delitzsch und Steffen Böhme, Grundschule Zschortau, gehen in die Annalen der 13. Auflage ein.

522 Ansagen von zwölf Jury-Mitgliedern waren nötig, um in den vier Kategorien die Punkte zu verteilen. Um die Besten zu ermitteln, musste dann der Taschenrechner bemüht werden. Die wenigsten Zähler führten am Ende zum Sieg. In der Kategorie Kultur war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Krostitzer Chorleiter Dieter Graubner und Gabriele Hammermann. Die 53-jährige Leiterin des Musikvereins Eilenburg setzte sich durch. „Sie ist stets ansprechbar und interessiert sich für alle Belange im Verein. Hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft zeichnen sie aus, neuen Mu-



Gabriele Hammermann



Irma Lehmann



Winfrid Lehmann



Steffen Böhme



Rüdiger Borkert

sikstücken steht sie offen gegenüber“, heißt es in der Begründung.

Zwölf Vorschläge gab es für die Kategorie Sport. Mit Irma und Winfrid Lehmann gewann ein Ehepaar, das seit Jahrzehnten das Vereinsleben des SV 1863 Dölzig bestimmt. Die „gute Seele“ Irma Lehmann (73) arbeitet seit 1975 als Übungsleiterin bei der Abteilung Kinderturnen, setzte sich dafür ein, dass neue Sportarten wie Volleyball, Federball, Karate/Judo und Tischtennis angeboten werden konnten, „setzt weit über das Normale hinaus ihre Freizeit ein, um Sportstätten und Sportverein zu betreiben.“ Winfrid Lehmann ist seit 30 Jahren das Amt des Schatzmeisters aus. Er sei bemüht, partnerschaftliche Dialoge mit allen Beteiligten zu fördern, Probleme zu lösen und die Umsetzung von Projekten

einzuleiten. Für das Paar nahm stellvertretend SV-Chef Jörg Thiele den Preis entgegen.

In der Kategorie Umwelt und Naturschutz lag in der Gunst der Jury Rüdiger Borkert am Ende ganz vorn. Der 53-Jährige arbeitet seit über 30 Jahren ehrenamtlich als Ornithologe im Bereich des Altkreises Delitzsch und leitet seit zehn Jahren die Naturschutzbund-Regionalgruppe Delitzsch mit über 300 Mitgliedern. Der Jüngste im Bunde der Geehrten steht wie die anderen auch schon seit mehreren Jahren auf der Vorschlagsliste. Steffen Böhme siegte überzeugend im Bereich Soziales. Der 43-Jährige ist seit 14 Jahren in der Grundschule Zschortau Klasseneltern- und Schulleiternsprecher sowie Vorsitzender des Schulfördervereins. Kathrin Kabelitz

Osterlesespaß zum Verschenken!

VERSCHENKEN

Überraschen Sie Freunde, Bekannte oder Verwandte zu Ostern mit einer tollen Geschenkidee. Verschenken Sie 2 Monate lang informativen Lesespaß aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Lokalem mit 50 % Preisvorteil und süßen Geschenken von Viva für Sie.

GEWINNEN

Unter allen, die uns antworten, verlosen wir 33 x 2 Tagestickets für den Zoo Leipzig. Am besten noch heute antworten!



Verschenken und gewinnen!

Ja, ich will verschenken und gewinnen!

Bitte liefern Sie die OAZ mit 50 % Preisvorteil zwei Monate lang für monatlich nur 11,30 Euro an folgende Adressen. Ich selber bekomme drei süße Überraschungen von Viva als kleines Dankeschön und nehme automatisch an der Verlosung der 33 x 2 Tagestickets für den Zoo Leipzig teil!

1. Empfänger des Geschenkabos:

Zustellung ab: 26.04.2011 Wunschtermin

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort / Ortsteil

Telefon (für evtl. Rückfragen / Zustellung)

2. Empfänger des Geschenkabos:

Zustellung ab: 26.04.2011 Wunschtermin

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort / Ortsteil

Telefon (für evtl. Rückfragen / Zustellung)

ANZL 152/18

Absender/Versender des Geschenkabos:

Name / Vorname

Telefon für Gewinnbenachrichtigung

Straße / Nr.

PLZ / Ort / Ortsteil

E-Mail Geburtsdatum

Ich zahle bequem per Bankkarte

Kreditinstitut

Bankleitzahl Konto-Nr.

Ich möchte eine Rechnung.

Datum / Unterschrift

Vertragszusammenfassung: Die Zustellung des Mini-Abos endet automatisch. Nach Erhalt der Auftragsbestätigung durch den Verlag bis ich berechtigt, diese Bestellung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen (Datum des Poststempels) in Textform (z. B. Brief, Fax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Bestätigung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Lesermarkt, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig. Das Angebot kann nicht mit bestehenden Abonnementen verrechnet werden. Verlosungsteilnahme auch ohne Bestellung möglich. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.oaz-online.de

Ich gestatte der LVG, mir telefonisch und per E-Mail Angebote zu ihren Produkten/Dienstleistungen zu machen. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Einsendeschluss: 21. April 2011

Gleich anfordern:

Telefon: 01801 2181-20*

Fax: 01801 2181-22*

Ausfüllen und absenden an:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG,

Lesermarkt, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

* 3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.